24. Juli 1937

An das Werbeamt der Hansestadt Köln Gegenüber dem Dom

K ö l n

Sehr geehrte Herren,

Wir haben Ihre Zuschrift mit dem Datum des 19. Juli betreffend die durch Sie veranstaltete Ausstellung Joost van den Vondel erhalten, gleichzeitig das Plakat und die Prospekte und entsprechen gern Ihrem Wunsch, indem wir das Plakat in der Eingangshalle des Züricher Kunsthauses sichtbar machen und die Prospekte neben der Verkaufsstelle für unsere Kataloge auflegen.

Wir werden uns gestatten, Ihnen in den nächsten Tagen das Plakat unserer derzeitigen Ausstellung zu übersenden in der Erwartung, dass Sie ihm an gut sichtbarer Stelle im Wallraf-Richartz-Museum Gastfreundschaft gewähren werden, wie wir bei uns dem Ihrigen.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

14. August 1937

Herrn Geo Reinhart, Tössertobel Winterthur

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unser Telephongespräch von heute Vormittag bestätigen wir Ihnen, dass wir Ihrer Weisung gemäss die Firma Karl Imobersteg angewiesen haben, Ihre beiden aus Paris zurückgekommenen an uns adressierten Gemälde von Franz Wiegele direkt zur Aushändigung an Sie bei der Zollbehörde zu behandeln. Unsere Spediteure A.Welti-Furrer A.G. haben sich bereit erklärt, in direkter Verbindung mit der Firma Imobersteg das Nötige zu veranlassen.

In ausgezeichneter Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor